

Im Einsatz für die Stadt

Internist Thomas Weber erhält Ehrenpreis / Frank Dieter beweist ein Bärenherz / Ein Michelin-Stern für die Ente

1 „Das Kurhaus in Wiesbaden erstrahlt in rotem Licht und der rote Teppich ist für die Gäste des Prix de Beauté ausgerollt“ – so beschreibt die Wiesbadener Modebloggerin **Anja Kossiwakis** ihren ersten Eindruck von dem Abend, an dem die Zeitschrift Cosmopolitan zum 27. Mal ihren Preis für die innovativsten und herausragendsten Produktneuerheiten der Kosmetikwelt verleiht: den „Oscar der Kosmetikbranche.“ Neben „Joy“ von Dior und „Scandal“ von Jean Paul Gaultier, gewinnt auch das Parfum „Girls can do anything“ von Zadig & Voltaire in diesem Jahr. Überreicht haben den Preis die Cosmopolitan-Chefredakteurin **Lara Gonschowski** (links) und der Moderator **Jochen Schropp** (Foto: Anja Kossiwakis).



1



2



3



4



5



PRIVAT

EVA
BENDEReva.bender
@vrm.de

2 Er ist vielfältig engagiert und hat den Fachbereich Arbeitsmedizin nachhaltig gefördert: Der Wiesbadener Internist und frühere Chefarzt der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, **Prof. Thomas Weber** (Mitte, Foto: Volker Watschounek), ist mit dem Ehrenpreis der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) ausgezeichnet worden. Unabhängig von den Verdiensten um die Fortbildung habe Weber der Arbeitsmedizin wichtige Impulse für die neuen Herausforderungen im 21. Jahrhundert gegeben, lobte der DGAUM-Präsident **Hans Drexler** (rechts) und überreichte Weber den Preis gemeinsam mit seinem Vizepräsidenten, **Stephan Letzel**.



6



7



8

3 Ein großes Herz für Bärenherz: Das hat der Sportler **Frank Dieter** (Foto: Bärenherz) aus Bad Soden-Salmünster bewiesen. Ob auf den Seychellen, auf Kuba oder in Frankfurt – seit 2015 nimmt er jährlich an mindestens zehn Marathonläufen teil und spendet für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro an das Kinderhospiz in Wiesbaden. Mit Familie, Freunden, Kollegen und Sponsoren hat er so bereits mehr als 20.000 Euro erlaufen, allein 2018 waren es knapp 7.000 Euro. „Frank Dieters Leidenschaft ist so ansteckend,

der Funke springt sofort über, authentischer geht es gar nicht“, freut sich **Anja Eli-Klein**, Geschäftsführerin der Bärenherz-Stiftung. „Ich bin sehr froh und dankbar dafür, dass wir ihn an unserer Seite wissen.“ Auch für 2019 hat Dieter zehn Marathonläufe geplant.

4 Die Fotoarbeiten für das Titelpublikum waren eine Herausforderung. Wer balanciert schon gerne zwischen den Autos auf dem Mittelstreifen der Mainzer Straße, wer turnt auf der Fahrbahn herum, um ein Super-Bild hinzukriegen? Das Team um **Jakob Frommelt**, der die Theatergruppe der IGS Kastellstraße seit Jahren leitet, hat es getan. Seit Monaten proben die Schülerinnen und Schüler, unterstützt von Frommelt und **Barbara Hermsen**, die ebenfalls seit Jahren dabei ist. Langsam kommt Lampenfieber auf, denn am Samstag, 16. März, 18.30 Uhr, ist Premiere für „Die unendliche Geschichte“, mit der die IGS auch beim Leonardo-Wettbewerb antritt.

Infos und Karten unter 0611-312263. Das waghalsige Foto hat **Eva Giovannini** gemacht, es zeigt **Meron Ashenafi**.

5 Eine großzügige Spende von 11.400 Euro macht es möglich: In den nächsten drei Jahren können sich die Erzieher der katholischen Kindertagesstätte Maria Aufnahme in der Hochbegabtenförderung weiter- und zur „Begabungspädagogischen Fachkraft Stiftung Kleine Füchse“ fortbilden lassen. Auf diese Weise soll jedes Kind individuell und gemäß seiner Begabung gefördert werden. **Andreas Scheidt** (rechts, Foto: Stiftung „Kleine Füchse“) hat mit seiner gleichnamigen Immobilienverwaltung eine Bildungspatenschaft für die Kita übernommen, die sich damit dem Netzwerk der Stiftung anschließt. Mit ihm freuen sich die Erzieherin **Bettina Laport**, die Stiftungsleiterin **Brigitte Feucht**, die stellvertretende Kita-Leitung **Sarah Breidenbach** und die Kinder.

6 + 7 Das Team der Ente hatte in dieser Woche gleich zwei Gründe, um zu feiern: einen Geburtstag und eine große Auszeichnung. **Günther Kaufmann** (Bild 6, 3.v.r., Foto: Thomas Schreiner), langjähriger Oberkellner des Restaurants im Nassauer Hof, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert – unter anderem mit alten Kollegen (v.l.): **Cem Yoldas**, **Bettina Krause**, **Bettina Kuhl**, **Ulrike Schrör**, **Kai Schattner**, **Bernd Rasier**, **Keiko Ishii**, **Manuela Sattler**, **Miguel Sattler** und der nächsten Generation. Das aktuelle Team der Ente vom Küchenchef **Michael Kammermeier** (Bild 7, 2.v.r., Foto: Ente) durfte sich derweil über einen Michelin-Stern freuen. Die begehrte Auszeichnung erhält das Restaurant schon seit 40 Jahren. Der junge Küchenchef steht schon seit 13 Jahren in der Ente am Herd und setzt auf eine moderne, bodenständige Küche. Unterstützt wird er vom Team und der Restaurantleiterin und Sommelière **Marcella Schaefer**.

8 Das Schicksal des Dreijährigen hat viele Wiesbadener bewegt und große Spendenbereitschaft ausgelöst: **Ebraew Tadesse** (Foto: Eric Raehmisch). Wegen eines erhöhten Hirndrucks, Hydrozephalus genannt, war seine Entwicklung gehemmt. Die Eltern konnten in der Heimat Äthiopien für eine Operation in Wiesbaden sammeln, doch die notwendige Nachsorge sowie die Gehhilfen konnten sie alleine nicht zahlen. Gemeinsam mit **Elke Jäger** sammelte der Wiesbadener **Eric Raehmisch** deshalb Spenden und teilt nun dieses Bild im Internet: Es zeigt die Fortschritte des Dreijährigen, der mit Unterstützung sogar schon ein paar Schritte gehen kann. Ebraew und seine Familie sind nach Afrika zurückgekehrt, wo er weiter behandelt wird.

Ihnen ein wunderschönes Wochenende!

Eva Bender